

20. Fachtagung Management in der Suchttherapie

20. und 21. September 2011
in Kassel



Mit unserer inzwischen 20. Management-Tagung feiern wir ein kleines Jubiläum. Wir haben wiederum versucht, für Sie ein Programm mit aktuellen Themen und interessanten Referenten zusammen zu stellen. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im Bereich Personalmanagement, weil es in den Einrichtungen immer schwieriger wird, die von den Leistungsträgern geforderte Personalausstattung zu halten.

Im ersten Hauptvortrag wird sich Beat Krippendorf, freier Dozent aus Bern, ausführlich mit den Themen ‚Führungskultur und Motivation‘ auseinandersetzen, eine wichtige Voraussetzung für die Gewinnung und Bindung von Personal. Die PROGROS hat im Auftrag der Caritas eine Studie zur Personalsituation mit den Schwerpunkten Arbeitsmarktanalyse und Führungskräftebefragung durchgeführt, Norbert Beyer wird als zuständiger Abteilungsleiter Personal beim Deutschen Caritasverband über die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen berichten. In den Arbeitsgruppen ‚Führungskraft sein in turbulenten Zeiten‘ sowie ‚Insourcing oder Outsourcing‘ besteht die Gelegenheit zur vertieften Diskussion dieser Themen.

Beim Datenschutz tauchen immer wieder Fragen zur praktischen Umsetzung im Arbeitsalltag auf, dazu wird Prof. Dr. Rolf Jox von der Katholischen Hochschule NRW die wesentlichen Grundlagen referieren und in der anschließenden Arbeitsgruppe die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch geben.

Der zweite Tag der Veranstaltung beginnt mit Daten und Fakten. Zunächst wird Dr. Boris Augurzky vom RWI Essen das Faktenbuch Medizinische Rehabilitation vorstellen, das im Auftrag der AG MedReha erstellt wurde. Es ist die erste vollständige Zusammenstellung aller wesentlichen Informationen über die gesamte medizinische Reha. Viktoria Kerschl stellt dann als Mitglied unseres Dokumentationsausschusses die aktuellen Ergebnisse der Basisdaten- und Katamnese-Auswertungen aus den Drogeneinrichtungen in unserem Verband vor.

Zum Abschluss der Tagung spricht Ola Hebrant traditionell über wichtige Entwicklungen aus Sicht der DRV Bund und Michael Zellner wird anschließend für die DRV Bayern-Süd die Perspektive eines Regionalträgers der DRV zu aktuellen Themen darstellen.

Die weiteren Angebote in den Arbeitsgruppen zu den Themen ‚Marketing und Pressearbeit‘, ‚Entgeltsystem Psychiatrie‘ und ‚Energiemanagement‘ sollen Ihnen die Gelegenheit geben, selbst in die Diskussion einzusteigen und Erfahrungen unter Anleitung der Moderatoren auszutauschen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie in Kassel anlässlich der Management-Tagung begrüßen zu können!

Dr. Andreas Koch
Geschäftsführer

Programm 20. September 2011

Tagesmoderation: Hildegard Winkler

Vorträge

- 11.00 Uhr **Begrüßung**
Christoph Lasch, stellv. Vorsitzender
- 11.15 Uhr **Führungskultur und Motivation – Das Prinzip Menschlichkeit**
Beat Krippendorf
- 12.45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13.45 Uhr **PROGNOS-Studie der Caritas –
Arbeitsmarktanalyse und Personalsituation**
Norbert Beyer
- 14:30 Uhr **Schweigepflicht und Datenschutz in der stationären Sucht-
krankenhilfe**
Prof. Dr. Rolf Jox
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**

Arbeitsgruppen

- 15.45 Uhr
1. **Auswirkungen von Schweigepflicht und Datenschutz auf die Praxis der stationären Suchtkrankenhilfe**
Prof. Dr. Rolf Jox
 2. **Führungskraft sein in turbulenten Zeiten**
Harald Dubyk, Karin Baur
 3. **Erbringung von Dienstleistungen im eigenen Unternehmen –
Insourcing oder doch Outsourcing**
Christoph Arnegger, Uwe Fischer
 4. **Neues Entgeltsystem Psychiatrie – Zwischenbilanz**
Dr. Barbara Richter, Frank Losert, Andreas Brunk
 5. **Vom Corporate Design zum Corporate Style**
Sabine Prell, Angelika Götz
 6. **Energieeinsparung, Einsatz erneuerbarer Energien und
Energie-Contracting**
Reiner Tippkötter
- 18.00 Uhr **Ende der Arbeitsgruppen**
- 19.00 Uhr **gemeinsames Abendessen**

Programm 21. September 2011

Tagesmoderation: Karin Feugmann

Vorträge

- 09.00 Uhr **Faktenbuch**
Dr. Boris Augurzky
- 09.45 Uhr **Basisdaten und Katamnese in Drogeneinrichtungen**
Viktoria Kerschl
- 10.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr **Aktuelle Entwicklungen in der Rehabilitation Abhängigkeitskran-
ker aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung Bund**
Ola Hebrant
- 11.45 Uhr **Aktuelle Entwicklungen in der Rehabilitation Abhängigkeitskran-
ker aus Sicht eines Regionalträgers**
Michael Zellner
- 12.30 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**
Dr. Andreas Koch
- 13.00 Uhr **Ende der Tagung**

Vorbereitungsausschuss:

Harald Dubyk /Suchtkrankenhilfe der Zieglerschen, Christian Heise /bw-lv, Tobias Jäger /Blaukreuz-Zentrum gGmbH, Dr. Andreas Koch /,buss', Christoph Lasch /Fachklinik Klosterwald, Claudia Lingelbach-Fischer /,buss', Heike von Loh /Hellweg-Klinik Oerlinghausen, Johannes Müller /Psychosomatische Klinik Bergisch Gladbach, Karl-Heinz Schön /Klinik Schloß Falkenhof, Klaus Wicht /Martha-Stiftung, Hildegard Winkler / Bernhard-Salzman-Klinik

Beschreibung

1. **Auswirkungen von Schweigepflicht und Datenschutz auf die Praxis der stationären Suchtkrankenhilfe**
Prof. Dr. Rolf Jox

Mit den TeilnehmerInnen werden Fragestellungen aus der Praxis der stationären Suchtkrankenhilfe herausgearbeitet, in denen die konkrete Anwendung von Schweigepflicht und Datenschutz problematisch bzw. schwierig erscheint (z.B. Reichweite der Schweigepflicht gegenüber Sozialversicherungsträgern/ Gerichten/ Staatsanwaltschaften, Auskünfte aus einem Entlassungsbericht an KlientInnen). Auf der Basis der einschlägigen rechtlichen Grundlagen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und diskutiert.

2. **Führungskraft sein in turbulenten Zeiten**
Harald Dubyk, Karin Baur

Die Arbeitswelt verändert sich zunehmend und damit auch die Anforderungen an Führungskräfte. Welche Führungskräfte brauchen wir schon heute und erst recht morgen, um dem Wandel der Arbeitsgesellschaft und dem drohenden Fachkräftemangel unter dem Eindruck des demografischen Wandels zu begegnen? Diese Herausforderung ist inzwischen auch in Unternehmen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft angekommen. Der Workshop soll Lösungsansätze und Kompetenzen an Führungskräfte identifizieren und herausarbeiten.

3. **Erbringung von Dienstleistungen im eigenen Unternehmen – Insourcing- oder doch Outsourcing**
Christoph Arnegger, Uwe Fischer

In den stationären Einrichtungen der medizinischen Suchtrehabilitation wurden über lange Zeit Leistungen im Bereich Hauswirtschaft, Technik, Küche, Gartenpflege in eigener Regie erbracht. Diese Aufgaben wurden von eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder teilweise auch – je nach fachlichem Konzept – durch Patientinnen und Patienten erledigt. Bedingt durch die Veränderung der Strukturanforderungen seitens der Kosten- und Leistungsträger, aber auch durch die zwingende Notwendigkeit, finanzielle Einsparpotentiale zu erzielen, wurden in vielen Einrichtungen die Bereiche Hauswirtschaft, Küche, Technik, Gartenpflege an ‚Dritte‘ vergeben (Outsourcing). Zwischenzeitlich ist für diese Bereiche ein Paradigmenwechsel eingetreten. Viele Unternehmen im Bereich Gesundheit und Soziales sind dabei die Arbeitsfelder der Hauswirtschaft, Küche, Technik und Gartenpflege wieder in Eigenregie zu betreiben (Insourcing). Am Beispiel der Einrichtungen der Zieglerschen soll auf gezeigt werden,

Beschreibung

3. welche Schritte erforderlich sind, um ausgelagerte Dienstleistungen wieder unter das Dach des Gesamtunternehmens zu bringen. In der Arbeitsgruppe wird zudem vorgestellt, wie sich der Arbeitsalltag gestaltet, wenn Auftraggeber und Dienstleister unter einem Dach agieren. In der Arbeitsgruppe werden organisatorische und finanzielle Vor- und Nachteile vorgestellt und diskutiert.

4. **Neues Entgeltsystem Psychiatrie – Zwischenbilanz**
Dr. Barbara Richter, Frank Losert, Andreas Brunk

Das neue Entgeltsystem in der Psychiatrie beschäftigt die betroffenen Einrichtungen seit einigen Monaten und es ist absehbar, dass die Auswirkungen auf die Organisation und die Therapiekonzepte erheblich sein werden. In der Arbeitsgruppe werden zunächst die Erfahrungen aus Pilotheusern vorgestellt, die an der ersten Entwicklungsphase beteiligt waren. Am Beispiel von zwei Mitgliedseinrichtungen werden dann die möglichen Konsequenzen für die Dokumentation und die Arbeitsorganisation erläutert. Gemeinsam sollen dann die weiteren Perspektiven und Entwicklungen diskutiert werden.

5. **Vom Corporate Design zum Corporate Style**
Sabine Prell, Angelika Götz

Ob Weltkonzern oder regionaler Handwerksbetrieb, Dienstleister oder Hersteller - nur wer sich und sein Unternehmen als ‚Marke‘ versteht und visuell wie inhaltlich entsprechend konsequent kommuniziert, hat das richtige Fundament für nachhaltigen Erfolg. Dieser Workshop vermittelt die wichtigsten Leitplanken für ein professionelles Unternehmensbild auf allen Ebenen und zeigt, wie typische Fehler in der Kommunikation vermieden werden können.

6. **Energieeinsparung, Einsatz erneuerbarer Energien und Energie-Contracting**
Reiner Tippkötter

„Energieoptimierung und Klimaschutz“ lohnen sich im doppelten Sinne: für die Entlastung der Finanzen und für die Umwelt. Die richtige Vorgehensweise ist entscheidend für die Realisierung eines erfolgreichen Projekts. Wo kann Energie eingespart werden? Wie kann Energie effizient bereitgestellt werden? Wo lohnt der Einsatz erneuerbarer Energien? Wo ist Contracting eine interessante Alternative? Diese Fragestellungen sollen in der Arbeitsgruppe behandelt werden.



ReferentInnen / ModeratorInnen

Christoph Arnegger	Geschäftsführer der Suchthilfe der Zieglerschen, Wilhelmsdorf
Dr. Boris Augurzky	Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (RWI), Essen
Karin Baur	Dipl.-Sozialarbeiterin, Leiterin Referat Strategische Unternehmensentwicklung und -steuerung, Die Zieglerschen, Wilhelmsdorf
Norbert Beyer	Abteilungsleiter Personal, Deutscher Caritasverband, Freiburg
Andreas Brunk	Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt der Fachklinik St. Camillus, Duisburg
Harald Dubyk	MBA Dipl.-Sozialpädagoge, Referent für Projekt- und Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Suchthilfe der Zieglerschen, Wilhelmsdorf
Uwe Fischer	Geschäftsführer der Service GmbH der Zieglerschen, Wilhelmsdorf
Angelika Götz	M.A., PR-Beraterin der RIEGG & PARTNER PR, Kulmbach
Ola Hebrant	Leitung Dezernat 8022, Abteilung Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bund, Berlin
Prof. Dr. Rolf Jox	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung, Köln
Viktoria Kerschl	Dipl. Psychologin, Leiterin der Fachklinik Do It, Lübeck
Dr. Andreas Koch	Geschäftsführer, ‚buss‘ – Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V., Kassel
Beat Krippendorf	Dozent für Unternehmensführung, Bern
Frank Losert	Geschäftsbereichsleiter Finanzen, Controlling, Budgets und Verträge, Vitos GmbH, Kassel
Sabine Prell	PR-Beraterin und Leiterin der RIEGG & PARTNER PR, Kulmbach
Dr. Barbara Richter	Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztliche Direktorin Chefärztin Suchttherapie und Entwöhnung, PZN, Wiesloch
Reiner Tippkötter	Leiter Vertrieb / eea®-Berater der infas enermetric GmbH, Emsdetten
Michael Zellner	Leitender Verwaltungsdirektor, Abteilung Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung Bayern-Süd, München

Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e. V.

Wilhelmshöher Allee 273 | 34131 Kassel | www.suchthilfe.de

Telefon: 05 61-77 93 51 | Fax: 05 61- 10 28 83 | E-Mail: buss@suchthilfe.de



Tagungsort

Mercure Hotel

In der Kurfürsten Galerie / Spohrstraße 4

34117 Kassel

Telefon: 05 61-72 85 0

Telefax: 05 61-72 85 118

info@mercurehotelkassel.de

Tagungsgebühr

160 Euro für Mitglieder des ‚buss‘ oder (fdr)

190 Euro für externe Teilnehmer

(incl. Kaffeepausen und Abendessen am

20.9.2011 Mercure Hotel)

Anmeldung / Hinweise

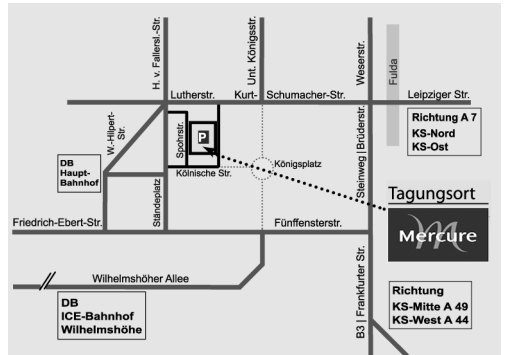
Eine verbindliche Anmeldung wird durch die Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars bis spätestens 6.9.2011 erbeten. Bei Absagen nach diesem Termin ist – falls keine Ersatzperson benannt werden kann – die Hälfte der Teilnehmergebühr zu entrichten.

Die Anmeldebestätigung berechtigt am 20.9.2011 und 21.9.2011 zur kostenlosen Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Kassel-Plus-Gebiet zum und vom Veranstaltungsort.

In den Hotels haben wir ein Zimmerkontingent für unsere Tagungsgäste reserviert. Hier können Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort ‚buss‘ bis zum 22.8.2011 abrufen.

Bitte beachten Sie, dass Zimmerreservierungen nicht über die Geschäftsstelle vorgenommen werden.

Die Ärztekammer Hessen hat für die Teilnahme an der Management-Tagung 12 Fortbildungspunkte erteilt.



Wegeplan: Mercure Hotel

Mercure Hotel

In der Kurfürsten Galerie / Spohrstraße 4

34117 Kassel

Telefon: 05 61-72 85 0

Telefax: 05 61-72 85 118

E-Mail: info@mercurehotelkassel.de

EZ: 100 Euro incl. Frühstücksbuffet

City-Arosa-Hotelbetrieb GmbH

Wilhelmshöher Allee 38-42, 34119 Kassel

Telefon: 05 61-766 2059 0

Telefax: 05 61-766 2059 199

E-Mail: kontakt@arosa-hotel-kassel.de

EZ: 79 Euro incl. Frühstück